

# Des Abends

aus Zwölf Deutsche Volkslieder, WoO 35,6

Johannes Brahms

Nicht zu langsam, erregt

S *mf*

1. Des A - bends kann ich nicht schla - fen gehn, zu mei - ner Herz - lieb - sten  
2. Wer ist denn da? wer klop - fet an, der mich so leis auf -

A *mf*

T *mf* mei - ner Herz -

3. Wenn al - le Ster - ne Schrei - ber gut und al - le Wol - ken Pa -  
4. Ach hätt ich Fe - dern wie ein Hahn und könnt ich schwim - men

B *mf*



4

*f*

muss ich gehn; zu mei - ner Herz - lieb - sten muss ich gehn, und  
we - cken kann? Das ist der Herz - al - ler - liebs - te dein, steh

*f*

*f*

ü - ber den

*f*

pier da - zu, so soll - ten sie schrei - ben der Lie - ben mein, sie  
wie ein Schwan, so wollt ich schwim - men wohl ü - ber den Rhein hin



7

*p*

sollt ich an der Tür blei - ben stehn, ganz hei - me - lig!  
auf mein Schatz und lass mich ein, ganz hei - me - lig!

*p*

*pp*

bräch - ten die

*p*

*pp*

bräch - ten die Lieb in den Brief nicht ein, ganz hei - me - lig!  
zu der Herz - al - ler - liebs - ten mein, ganz hei - me - lig!

*p*

*pp*

